

BESCHLUSSVORLAGE V0076/22 öffentlich	Vorstand Forster, Norbert Telefon 3 05-30 00 Telefax 3 05-30 19 E-Mail ifg@ingolstadt.de Datum 20.01.2022
--	--

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	07.02.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Modernisierung des Parkleitsystems

Antrag:

Der Verwaltungsrat wolle beschließen:

1. Der Verwaltungsrat befürwortet die vorgestellte Modernisierung des Parkleitsystems und beauftragt den Vorstand beim zuständigen Bundesministerium Fördermittel zur Umsetzung dieser Maßnahme zu beantragen.
2. Der Vorstand wird ermächtigt die Ausschreibung der Maßnahme zur Ermittlung der tatsächlichen Projektkosten vorzunehmen.
3. Vor Auftragserteilung sind die Ergebnisse der Förderantragstellung sowie der Ausschreibung dem Verwaltungsrat zur Erteilung der Projektgenehmigung vorzulegen.
4. Das bestehende Parkleitsystem wird bei Umsetzung der Modernisierung rückgebaut.
5. Die bisherigen Standorte des Parkleitsystems werden soweit möglich weiterhin genutzt und mit entsprechenden Schildern ausgestattet.

Norbert Forster
Vorstand

Prof. Dr. Georg Rosenfeld
Vorstand

Sachvortrag:

Das in Ingolstadt vorhandene Parkleitsystem (PLS) ist seit vielen Jahren im Einsatz. Statische Schilder weisen den Verkehrsteilnehmern den Weg zu den IFG-Parkeinrichtungen. Ergänzend zeigen dynamische Schilder im weiteren Umfeld der Parkeinrichtung den aktuellen Status „Frei/Besetzt“ an. Die Tiefgarage Congress und das Parkhaus Nordbahnhof sind bisher nicht in das bestehende PLS aufgenommen worden. In Zusammenarbeit mit einem Beratungs- und Planungsbüro wurden die Modernisierungsmöglichkeiten geprüft.

Vergleichbare Städte wie Nürnberg, Regensburg und Augsburg verfügen bereits über moderne Parkleitsysteme. Maßnahmen zur Modernisierung, Erneuerung oder Umbauten werden vom Bund mit bis zu 60% gefördert. Diese Fördermöglichkeit soll für Ingolstadt genutzt werden.

Mit Inbetriebnahme des Hotel und CongressCentrums soll das PLS ergänzt und auf den modernen digitalen Stand gebracht werden.

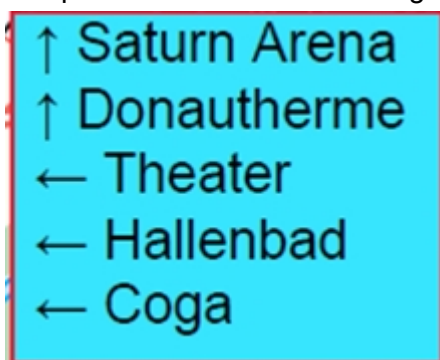
An den Hauptzufahrtsstraßen werden statische Schilder (12) als Wegweiser zu den Parkeinrichtungen angebracht. Zur weiteren Orientierung werden in angemessen aber kurzen Abstand vor einer Parkeinrichtung digitale Schilder mit Restplatzanzeige (29) installiert sowie ergänzend ein bis zwei alternative Parkeinrichtungen in der näheren Umgebung angezeigt. So kann der Kunde kurzfristig alternative Parkmöglichkeiten anfahren, falls die gewünschte Parkeinrichtung (nahezu) besetzt ist. Damit kann der Parksuchverkehr zugunsten von Bürger und Umwelt minimiert werden. Diese Variante ist heutzutage Standard.

Die digitalen Schilder verfügen über einen Anzeigenbereich für aktuelle Informationen. Hier können individuelle Hinweise, z. B. auf Veranstaltungen angezeigt werden. Die Eingabe erfolgt als Serviceleistung über die Leitstelle der IFG.

Kostenschätzung ca.	803.600,00 €
IFG-Kosten bei genehmigter Förderquote von 60 %	321.440,00 €

Vorteil dieser Variante ist die deutliche Reduzierung der Schilder im Straßenraum. Die Orientierung vor allem für Besucherinnen und Besucher der Stadt wird vereinfacht. Die Anzeige von Restplätzen dient dem Kunden als weiterer Service.

Beispiel statisches Schild – Wegweiser im Außenbereich



Beispiel digitales Schild – Restplatzanzeige im Innenbereich mit alternativen Parkeinrichtungen und Anzeigenbereich

←Hallenbad	999
↑Theater West	000
↑Theater Ost	000
↑Congress	000
INFO	

Das in seiner jetzigen Form bestehende Parkleitsystem soll abgebaut werden. Abbau- und Entsorgungskosten (ca. 100 TEUR) sind in den oben genannten Projektkosten enthalten.

Alternativ könnte das vorhandene PLS weiterhin genutzt und die Tiefgarage Congress, das Parkhaus Nordbahnhof und zukünftige Parkeinrichtungen ergänzend angebunden werden. Es wäre von Einmal-Kosten in Höhe von ca. TEUR 95 auszugehen. Eine Förderung kann hierzu nicht beantragt werden.

Anlage

Stadtplan mit Standorten